
GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Micropaque Suspension 1 g/ml, Suspension zum Einnehmen / Rektalsuspension

Bariumsulfat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. [WAS IST MICROPAQUE SUSPENSION UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?](#)
2. [WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON MICROPAQUE SUSPENSION BEACHTEN?](#)
3. [WIE IST MICROPAQUE SUSPENSION ANZUWENDEN?](#)
4. [WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?](#)
5. [WIE IST MICROPAQUE SUSPENSION AUFZUBEWAHREN?](#)
6. [INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN](#)

1. WAS IST MICROPAQUE SUSPENSION UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

MICROPAQUE SUSPENSION ist eine Suspension zum Einnehmen / Rektalsuspension in Flaschen von 2 Liter.

MICROPAQUE SUSPENSION gehört zur Familie der Kontrastmittel. Es wird für die radiologische Untersuchung von Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm, Dünn- und Dickdarm verwendet.

Dieses Arzneimittel ist ein Diagnostikum.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON MICROPAQUE SUSPENSION BEACHTEN?

MICROPAQUE SUSPENSION darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen den Wirkstoff (Bariumsulfat) oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- wenn Sie eine Darmperforation haben oder Ihr Arzt eine Darmperforation vermutet,
- wenn Sie an Fructoseintoleranz, Glucose-Malabsorption oder Mangel eines Enzyms namens Saccharase-Isomaltase leiden.

MICROPAQUE SUSPENSION darf nicht rektal angewendet werden,

- wenn bei Ihnen ein akutes abdominales Syndrom auftritt,
- wenn Sie an akuter Dickdarmverengung leiden,
- wenn Sie an einer schweren Behinderung leiden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie MICROPAQUE SUSPENSION einnehmen.

- Für eine Dickdarmuntersuchung ist vorab ein Einlauf notwendig. Die Untersuchung darf nicht länger als 15 Minuten dauern.
- Wenn bereits eine Darmverstopfung, eine Dickdarmverengung oder -atonie oder eine Divertikulose vorliegt, wegen des Risikos einer Stuhlverhärtung, besonders bei älteren Patienten.
- Nach der Untersuchung sollte man reichlich trinken, damit das Barium ausgespült wird und Stuhlverhärtung sowie Darmverstopfung vermieden werden.
- Wenn Sie unter Atmungs- und Schluckbeschwerden leiden.

Anwendung von MICROPAQUE SUSPENSION zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.

Nach der Bariumsulfatverabreichung sind manche radiologische Untersuchungen mit Kontrastmitteln mehrere Tage lang nicht möglich. Bariumsulfat kann die Wirksamkeit bestimmter, gleichzeitig, kurz zuvor oder kurz danach auf dieselbe Weise verabreichter Medikamente verringern.

MICROPAQUE SUSPENSION zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Nicht zutreffend

Schwangerschaft, Stillzeit und Gebärfähigkeit

Schwangerschaft

MICROPAQUE SUSPENSION enthält Bariumsulfat, ein außergewöhnlich inertes Produkt. Trotzdem muss auf die Gefahr der ionisierenden Strahlungen beim Embryo hingewiesen werden. Eine Unbedenklichkeit der Anwendung von MICROPAQUE SUSPENSION während einer Schwangerschaft ist nicht gesichert.

Stillzeit

Da das Bariumsulfat nicht auf gastro-intestinales Weg aufgenommen wird, ist es auch in der Muttermilch nicht nachweisbar. Deshalb ist eine Unterbrechung der Stillzeit nach einer radiologischen Untersuchung mit MICROPAQUE SUSPENSION nicht erforderlich.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Nicht zutreffend

MICROPAQUE SUSPENSION enthält:

- **Glucose** und **Saccharose** mit Vanille-Karamellaroma. Bitte nehmen Sie MICROPAQUE SUSPENSION erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.
- 352 mg **Natrium** pro 100 ml Suspension. Dies gilt es zu berücksichtigen, wenn Sie eine salzlose oder salzarme Diät befolgen.
- 34 mg **Kalium** pro 100 ml Suspension. Dies gilt es zu berücksichtigen, wenn Sie eine kaliumarme Diät befolgen oder an einer Nierenerkrankung leiden (Niereninsuffizienz).
- **Natriummethyl-p-hydroxybenzoat** und **Natriumpropyl-p-hydroxybenzoat**, beide können potenziell allergische Reaktionen auslösen.

3. WIE IST MICROPAQUE SUSPENSION ANZUWENDEN?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihres Arzt oder Apotheker an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die Anwendung und Dosierung hängen von der Art der Röntgenuntersuchung ab.

Speiseröhre

Die Lösung unverdünnt anwenden.

Magen und Zwölffingerdarm

Um ein Bild vom Relief der Schleimhäute zu bekommen, bis zu 50 ml MICROPAQUE SUSPENSION unverdünnt verabreichen. Für die Beobachtung einer Magenerweiterung und dessen Entleerung, die Behandlung mit 100 ml MICROPAQUE SUSPENSION, mit 100 ml Wasser verdünnt, fortsetzen. Falls diese 2-Phasentechnik nicht eingesetzt wird, 150 ml der MICROPAQUE SUSPENSION mit 50 ml Wasser verdünnt verabreichen.

Dünndarm

100 ml MICROPAQUE SUSPENSION mit 150 ml Wasser verdünnt.

Dickdarm

Für eine Kontrastdarstellung des gefüllten Dickdarms empfiehlt sich ein Einlauf mit einem Teil MICROPAQUE SUSPENSION und zwei Teilen Wasser, um die gewünschte Quantität zu erreichen. Für eine dünnschichtige Kontrastdarstellung empfiehlt es sich, ein bis zwei Teile MICROPAQUE SUSPENSION mit einem Teil Wasser zu vermischen. Ein Gesamtvolumen von 400 ml reicht im Allgemeinen (die Untersuchung darf nicht länger als 15 Minuten dauern).

Wichtig

DIE FLASCHE VOR GEBRAUCH KRÄFTIG SCHÜTTELN.

Anschließend ruhen lassen, bis die Luftblasen entwichen sind.

Dosierung für Kinder

Hier wird keine Dosierung empfohlen, die Entscheidung wird dem Radiologen überlassen.

Wenn Sie eine größere Menge von MICROPAQUE SUSPENSION angewendet haben, als Sie sollten

Es wurde von Einzelfällen von Überdosierung berichtet, die ohne besondere Symptome verliefen oder zu einer Verstopfung führten.

Wenn Sie zu viel MICROPAQUE SUSPENSION angewendet oder eingenommen haben, setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Arzt, Ihrem Apotheker oder der Giftinformationszentrale (070/245.245) in Verbindung.

Wenn Sie die Anwendung von MICROPAQUE SUSPENSION vergessen haben

Nehmen Sie keine doppelte Dosis, um eine vergessene Anwendung auszugleichen.

Wenn Sie die Anwendung von MICROPAQUE SUSPENSION abbrechen

Nicht zutreffend.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Selten (1 Fall von 1 000 bis 1 Fall von 10.000):

- Übelkeit.

Sehr selten (weniger als 1 Fall von 10.000):

- Verstopfung, Durchfall und Bauchschmerzen können krampfartig auftreten.
- Ausnahmsweise wurden Blinddarmentzündung, Verhärtung des Stuhls und Darmverschluss gemeldet.
- Bei Darmperforation kann Bariumsulfat in die Bauchhöhle austreten. In diesem Fall muss unbedingt innerhalb 6 Stunden operativ eingegriffen werden.
- Einige Fälle von Pneumopathien nach unbeabsichtigter Inhalation oder Inhalation bei Erbrechen.
- Fälle von allergischen Reaktionen (Juckreiz, Nesselsucht, anaphylaktischer Schock, generalisierter Ausschlag)
- Bei Doppelkontrastdarstellung des Colons kann die Verwendung pharmakoradiologischer Substanzen und die Injektion zu großer Mengen Luft Blähungen und Unwohlsein hervorrufen.
- Gelangt aufgrund einer falschen Sondenpositionierung eine kleine Menge des Bariumsulfats ins Blut, kann es zu einer kardio-pulmonalen Bariumembolie kommen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über:

Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte

Abteilung Vigilanz

EUROSTATION II

Victor Hortaplein, 40/ 40

B-1060 Brüssel

Internet: www.fagg-afmps.be

E-Mail: patientinfo@fagg-afmps.be

Anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittel zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST MICROPAQUE SUSPENSION AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Bei Zimmertemperatur (15°C-25°C) aufbewahren.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Flasche nach „EXP“: angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was MICROPAQUE SUSPENSION enthält

- Der Wirkstoff ist Bariumsulfat (100 g/100 ml Suspension zum Einnehmen / Rektalsuspension).
- Die sonstigen Bestandteile sind para Natrium Methyl-Hydroxybenzoat (E219), para Natrium Propyl-Hydroxybenzoat (E217), Kaliumsorbat (E202), Natriumcitratdihydrat, Natrium Saccharin (E954), Vanille-Karamell-Geschmack, Schwefelsäure, Xanthangummi, Natriumcarboxy-methylcellulose und purifiziertes Wasser.

Wie MICROPAQUE SUSPENSION aussieht und Inhalt der Packung

MICROPAQUE SUSPENSION ist ein Suspension zum Einnehmen / Rektalsuspension.
Jedes Fläschchen enthält 2 Liter Suspension.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

Guerbet, BP57400, 95943 Roissy CDG cedex, Frankreich

Hersteller

Guerbet, 16-24 rue Jean Chaptal, 93600 Aulnay-sous-Bois, Frankreich

Zulassungsnummer

BE039627

Art der Abgabe

Verschreibungspflichtig.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im 01/2014.